



Liebe Trachtenleute,

«Alles, was wir brauchen ist Hoffnung und Kraft. Die Hoffnung, dass alles irgendwann besser wird und die Kraft bis dahin durchzuhalten.»

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die Blätter an den Bäumen verfärben sich – kein Zweifel, der Herbst ist da. Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Natur die Seite umblättert. Die Sonne scheint jetzt weniger lange, morgens legt sich noch häufig Nebel über die Erde und das fördert bei einigen die Niedergeschlagenheit. Doch gewinnen wir dieser Jahreszeit auch schöne Seiten ab! Das Licht ist weicher in diesen Zeiten und die bunten Farben der Blätter tragen das Ihre dazu bei, dass nicht alles grau in grau ist. Vor sieben Monaten hat uns ein kleiner Käfer innerhalb kürzester Zeit die Ausübung unserer geliebten Freizeitbeschäftigungen geraubt und unser Leben gehörig auf den Kopf gestellt. Bis heute sind Tanzen und Singen nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen!

Die Herbstferien nahen in grossen Schritten. Anstelle von Urlaub an exotischen Destinationen, dem Flanieren in fremden Städten oder dem Besteigen von spektakulären Gebirgszügen, versuchen wir in diesem Jahr unsere Heimat zu geniessen. Wie wäre es mit einer Wanderung durch unseren Kanton, mit einer Velotour durch Teile der Schweiz oder mit dem Besuch einiger Ort von nationaler Bedeutung? Geniessen wir die Zeit mit der Familie und wehren wir uns gegen eine erneute Welle der Pandemie indem wir uns tapfer an die geltenden Regeln halten.

Ich wünsche Euch wunderschöne und erholsame Herbstferien und weiterhin gute Gesundheit!

Liebe Grüsse

Aargauischer Trachtenverband
Denise Hintermann, Präsidentin